

Veranstaltung Nr. 20/04/124

Der „Greta-Effekt“: hat der Klimaschutz eine neue Chance?

Zielgruppe:	Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
Termin:	Freitag, 20. März 2020 – Sonntag, 22. März 2020
Tagungsort:	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
Tagungsleitung:	Dr. Nike Alkema, Politologin
Tagungsgebühren:	60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Greta Thunberg hat mit ihrem Schulstreik „Fridays for Future“ globale Aufmerksamkeit erregt und viele Menschen hinter sich vereint, um mit weltweiten Aktionen und Demonstrationen den Klimawandel zum dringenden und drängenden Thema zu machen. Mit ihren Auftritten vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos und beim UN-Klimagipfel in New York hat sie Wirtschaft und Politik direkt und offensiv angesprochen.

Mit den Teilnehmenden soll in diesem Seminar diskutiert werden, welchen Einfluss Greta Thunberg und die „Friday for Future“-Bewegung hat und ob dadurch ein tatsächlicher Wechsel in der Klimapolitik forciert werden kann. Gibt es einen „Greta-Effekt“ und passen die Menschen nachhaltig ihr Konsum-, Reise- und Teilhabeverhalten an? Reagieren Wirtschaft und Politik auf die lautgewordenen Panikrufe? Das Seminar wird in den Blick nehmen, was die Bewegung erreicht hat bzw. nachhaltig erreichen kann und wo sie durch weitere Forderungen und Fürsprecher, Maßnahmen und Entscheidungen einen Wechsel in Politik und Wirtschaft unterstützt werden muss. Dabei wird auch allgemeiner analysiert, wie sich die Klimapolitik über die Zeit gewandelt hat und wo wir heute im Vergleich zu vor 50 Jahren stehen.

Ziele:

- ◆ Tiefergehendes Verständnis der Konsequenzen und Auswirkungen des Klimawandels
- ◆ Eingehende Analyse der „Fridays for Future“-Bewegung und ihrer Effekte
- ◆ Allgemeines Verständnis zu den Stationen der Klimapolitik und Einschätzung der Veränderungen der klimapolitischen Bewegungen über die Zeit
- ◆ Gemeinsamer Ausblick möglichen Einlenkens auf Seiten von Politik und Wirtschaft und Reflexion über das eigene Handeln als Beitrag einer nachhaltigen Klimawende

Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

